

Sippischer



Staatsanzeiger

Nr. 101

Mittwoch, den 27. Oktober

1920

Inhalt: Einziehung von Diphtherie-Heilsera und Meningokokken (Genickstarre)-Sera. S. 717. — Geldlotterie des Thüringer Museums in Eisenach (Erhöhung der Losanzahl). S. 718. — Errichtung einer Zwangsinnung für Zimmerer, Tischler und Stellmacher etc. im Amte Schieder. S. 718. — Befehung der Pfarrstelle in Alverbissen. S. 718. — Verzeichnis der im Bezirke des Verwaltungsamts Blomberg und der Städte Blomberg und Schwalenberg angeführten Ziegenböde. S. 719. — Verschiedenes.

Die heute ausgegebene Nr. 34 der Sippischen Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 95. Abänderungsverordnung vom 25. Oktober 1920 zu den Ausführungsbestimmungen vom 26. März 1920 zur Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung vom 31. Juli 1919 (Reichsgesetzblatt Nr. 150 S. 1371 ff) und zum Sippischen Ergänzungsgesetz vom 17. Januar 1920, zu der Reichskleingarten- und Kleinpachtlandordnung vom 31. Juli 1919 (V.-B. Bd. 26 S. 19).

Diphtherie-Heilsera mit den Kontrollnummern 2065 bis 2088 einschließlich, geschrieben: „Zweitausendfünfundsechzig bis Zweitausendachtundachtzig“ aus den Höchster Farbwerken.

264 bis 266 einschließlich, geschrieben: „Zweihundertvierundsechzig bis Zweihundertsechsechzig“, aus der Chemischen Fabrik auf Aktien, vormals E. Schering in Berlin.

174 bis 185 einschließlich, geschrieben: „Einhundertvierundsechzig bis Einhundertfünfundachtzig“ aus den Beringwerken in Marburg.

566, 268, 569, 571 bis 576 einschließlich, geschrieben: „Fünfhundertsechsechzig, Fünfhundertachtundsechzig, Fünfhundertneunundsechzig, Fünfhunderteinundsechzig bis Fünfhundertsechsechsechzig“ aus dem Serumlaboratorium Ruete-Enoch in Hamburg.

242 bis 246 einschließlich, geschrieben: „Zweihundertzweiundvierzig bis Zweihundertsechsechsechzig“, aus dem Sächsischen Serumwerk in Dresden sind, soweit sie nicht bereits früher wegen Abschwächung pp. eingezogen sind, vom 1. Oktober 1920 ab wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung bestimmt worden.

Detmold, den 21. Oktober 1920.

Sippische Regierung

Nr. 22513.

Ernst

Meningokokken (Genickstarre)-Sera mit den Kontrollnummern: 38 bis 42 einschließlich, geschrieben: „Achtunddreißig bis Zweiundvierzig“ aus den Höchster Farbwerken, sowie mit der Kontrollnummer 24, geschrieben: „Vierundzwanzig“ aus der Chemischen Fabrik E. Merck in Darmstadt sind vom 1. Oktober 1920 ab

wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung bestimmt worden.

Detmold, den 21. Oktober 1920.

Lippische Regierung
Ernst

Nr. 22512.

Der Vorstand des Thüringer Museums in Eisenach hat seine auch im Freistaat Lippe genehmigte Geldlotterie dermaßen geändert, daß die Losanzahl von 120 000 auf 135 000 Stück und der Preis jedes Loses durch einen Teuerungszuschlag von 30 Pfg. erhöht wird. Ebenfalls ist der Gewinnplan derart geändert, daß anstelle von 3000 Gewinnen zu 3 M., 3000 Gewinne zu 5 M. treten.

Detmold, den 23. Oktober 1920.

Lippische Regierung
Ernst

Nr. 21334.

Es ist der Antrag gestellt, für das Zimmerer-, Tischler-, Stellmacher-, Drechsler- und Holzbildhauerhandwerk im Bezirk des Amts Schieder eine Zwangsinnung mit dem Sitz in Belle zu errichten.

Zur Ermittlung der Mehrheit der beteiligten Handwerker ist der Geheime Regierungsrat Steneberg in Blomberg zum Kommissar bestellt.

Detmold, den 25. Oktober 1920.

Lippische Regierung
Ernst

Nr. 21773.

Der Landeskirchenrat hat den Pastor von Szalatnay in Schweicheln Kr. Hersford zum Pastor der reformierten Kirchengemeinde Alverdissen ernannt.

Detmold, den 25. Oktober 1920.

Lippisches Konsistorium
D. Weßel

Nr. 3576.

In der Nacht vom 6./7. Oktober d. J. sind bei dem Gastwirt Gustav Ulrich in Externsteine folgende Gegenstände gestohlen worden: 6 Stück weißleinenene Blusen, 1 Kleid, blaue gemustert,

2 weißleinenene Hemden, 2 schwarz-weiß-rot gestreifte Faltenhemden, 6 weißleinenene Kragen, 6 Stofftragen, 3 Damenhemden, gez. Else Ulrich, 3 Damenbeinkleider, weißleinenene, 1 weiße wollene Untertaille, 2 weißleinenene Untertaillen, 4 Bettlaken, 4 weißleinenene Bettbezüge, im Gesamtwerte von 2300 Mark.

Um Ermittlung und Festnahme der Täter, Beschlagnahme der gestohlenen Sachen und Nachricht hierher zu J 2441/20 wird ersucht.

Detmold, den 16. Oktober 1920.

Der Oberstaatsanwalt
J. A.

J 2441/20.

v. Ludwig

In der Nacht vom 12./13. Oktober d. J. ist dem Viehhändler Seefer aus Röcke b. Minden von der Weide in Varenholz (Besitzer Oberamtmann Treviranus) eine rotbunte Kuh mit der Bezeichnung: B 46 im Werte von 6000 M. gestohlen worden. Der Bestohlene setzt für die Herbeischaffung der Kuh eine Belohnung von 1000 M. aus.

Um Ermittlung des Täters, Beschlagnahme der Kuh und Nachricht hierher zu J 2830/20 wird ersucht.

Detmold, den 21. Oktober 1920.

Der Oberstaatsanwalt
J. A.

J 2830/20.

Schlingmann

In der Nacht von Freitag, den 15. zum Sonnabend, den 16. Oktober d. J. sind dem Amtsgerichtsrat Stammeier in Bad Salzungen aus dem verschlossenen Stallgebäude 8 Hühner gestohlen und abgeschlachtet worden.

Das Fenster, welches 80 cm über dem Erdboden liegt, ist gewaltsam geöffnet. Der Wert der Hühner beträgt 280 Mark.

Um Ermittlung und Festnahme des Täters, sowie Nachricht hierher zu J 2868/20 wird ersucht.

Detmold, den 22. Oktober 1920.

Der Oberstaatsanwalt
J. A.

J 2868/20.

Schlingmann

Verzeichnis

der im Bezirke des Verwaltungsamts Blomberg und der Städte Blomberg und Schwalenberg angeführten Ziegenböcke.

Vfb. Nr.	Des Besitzers bzw. Vordhalters		Alter des Bockes	Er- haltene Punkte	Nör- Nummer	Name
	Name	Wohnort				
1	Ziegenzuchtverein	Blomberg	2 Jahre		400	Alwin
2	"	"	"	B 1	B 1	Sultan
3	"	"	"		B 2	Blücher
4	Aug. Mühlenbernd	Wellentrup	7 Monat.		B 4	Lustig
5	Adolf Lopp	Isstrup	"		B 6	Hans
6	Aug. Bracht	Erdbbruch Nr. 29	"		B 7	Felix
7	Aug. Lombier	Moffenberg	"		B 8	Karl
8	Ww. Vinnemüller	Reckkirchen	"		B 9	Hans
9	Heinr. Beckmann	Freismissen	"		B 11	Peter
10	Fritz Mau	Schieder	"		B 13	Hans
11	Ww. Schelp	"	"		B 14	Peter
12	Heinrich Köhring	Wöbbel	"		B 15	Hans
13	August Pahmeier	Sabbenhausen	"		B 17	Hans
14	Heinrich Meier	Glashütte	"		B 18	Hans
15	Ww. Moske	Niese Nr. 54	"		B 19	Hans
16	Ww. A. Bornemann	Schwalenberg	1 1/2 J		B 26	Hans
17	Ww. H. Schlüter	Lothe Nr. 96	7 M		B 27	Hans
18	Fritz Altenbernd	Lothe Nr. 14	1 1/2 J		B 28	Peter
19	Chr. Altenbernd	Brakelsiet	7 M		B 2	Hans
20	"	"	"		B 30	Fritz
21	"	"	"		B 31	Franz

Nur die angeführten Böcke sind hinfert zum Decken zugelassen. Wer nicht angeführte Böcke hierzu verwendet, hat schwere Bestrafung zu gewärtigen.

Blomberg, den 20. Oktober 1920.

Der Vorsitzende der Rürungskommission
Steneberg
Landrat

Bekanntmachung.

Die Bezirkshebamme Frau Weber-Thaler ist auf ihren Antrag von dem Amte als Bezirkshebamme zum 1. November d. J. mit der Maßgabe entbunden, daß ihr gestattet wird, ihren Beruf als Hebamme im Bezirk der Stadt Detmold weiter auszuüben.

An ihre Stelle ist mit Genehmigung der Bippischen Regierung die Hebamme Frau Lehmann vom 1. November d. J. ab als Bezirkshebamme für die Stadt Detmold ernannt und verpflichtet worden.

Detmold, den 25. Oktober 1920.

Der Magistrat

Dr. Peters

In unser Handels-Register Abteilung A ist unter Nr. 326 die Firma

G. Marks & Co.

mit dem Sitze in Detmold heute eingetragen.

Die Firma ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 20. Oktober 1920 begonnen. Gesellschafter sind der Kaufmann Gustav Marks in Detmold und der Kaufmann Julius Moses genannt Moser daselbst. Jeder derselben ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma befugt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel in Tuchen und Buckskin im Großen.

Detmold, den 20. Oktober 1920.

G.-R. A Nr. 326. Bippisches Amtsgericht I

In das Güterrechtsregister Seite 219 ist eingetragen worden, daß die Eheleute Bäckermeister und Wirt Eduard Mühlenweg in Lockhausen Nr. 13 und Frieda, geb. Pohl, veritwete Bokermann durch Vertrag vom 19.

Oktober 1920 für ihre Ehe lallgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Bad Salzungen, den 21. Oktober 1920.

G.-R. S. 219. Bippisches Amtsgericht I

In dem Handels-Register A ist heute die Firma: Ferdinand Huneke in Siefholz und als deren Inhaber der Schmiedemeister Ferdinand Huneke daselbst eingetragen.

Blomberg, den 19. Oktober 1920.

G.-R. A 130. Bippisches Amtsgericht I

In dem Vereins-Register ist bei dem unter Nr. 3 eingetragenen „Landwirtschaftlichen Verein Blomberg-Schieder“ bemerkt, daß die Landwirte Friedrich Meier Nr. 1 in Odersiebenhöfen und Walter Theopold in Blomberg als Vorstandsmitglieder ausgeschieden und dafür die Landwirte Theodor Zielfer auf Vorkhausen und Karl Oberbracht in Odersiebenhöfen neugewählt sind.

Blomberg, den 19. Oktober 1920.

B.-R. 3. Bippisches Amtsgericht I

Die unter Nr. 119 des Handels-Registers A eingetragene Firma: Ernst Vollmann in Blomberg ist gelöscht.

Blomberg, den 15. Oktober 1920.

G.-R. A 119. Bippisches Amtsgericht I

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist auf Seite 172 heute eingetragen worden, daß die Eheleute Landwirt August Appeltkamp und Frau Karoline, geb. Bokel Nr. 32 in Wellentrup durch Vertrag vom 15. Oktober 1920 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Verlinghausen, den 15. Oktober 1920

G.-R. Nr. 172. Bippisches Amtsgericht